
Subject: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre
Posted by [schutzgeist](#) on Fri, 18 Mar 2011 07:28:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,
wollte mal meine Erfahrungen zu Finasterid 1mg auf Langzeit (8 Jahre) ab einem frühen Alter reportieren.

Ab 15 Jahren hatte bei mir die androgene Alopezie (Anlagen bedingter Haarausfall) angefangen. Ich bin aus beiden Familien stark belastet. In beiden Bereichen der Familie (Onkel, Vater, Grossvater etc.) sind durchweg mittlerweile Hamilton-Nordwood Skala 6 (Vater, Grossvater, Onkel) und Skala 4 vorhanden.

Der äusserst frühe Ausfall, welcher mir zuerst beim Duschen auffiel, wurde mit 16 von meinem Hautarzt nach Probenabgabe diagnostiziert.

Psychisch war das mehr als ein Schlag in mein Gesicht. Ich hatte sowieso immer mit einem geringen Selbstbewusstsein und früheren Hänseleien dank meiner roten Haare gekämpft. Die einzige Lösung für mich war zu der Zeit die Einnahme von Propecia.

Mittlerweile bin ich 24 und kann Erfahrungen zur Langzeitbehandlung, Effekt und früherer Einnahme machen.

Mein Haarstatus wurde durch Propecia (Finasterid 1mg) drastisch verbessert. Inaktive Haare wurden innerhalb eines Jahres komplett reaktiviert. Heute habe ich noch einen sehr guten Zustand, würde sogar sagen das sich mein Haarstatus seit 17 nicht mehr verändert hat. GHE sind kleine vorhanden, welche mich zwar stören, aber zum Verhältnis echt fast nichts sind.

Nebenwirkungen habe ich bisher keine wahrgenommen. Das grösste Thema, Libidoverlust etc. sind komplett ausgeblieben (könnte und will eigentlich jeden TAG!). Leider kann ich auch keine Aussage machen zu sunken eyes, da sich das A) alles noch im guten Bereich befindet und B) meine ganze Familie zu "Augenringen" und "tieferen Augen" tendiert. Leider verfügt mein Vater auch nicht über einen sehr intensiven Bartwachstum, würde aber behaupten das meiner durch die Finasterid gemindert wurde. Oberlippe sowie Kinn sind komplett. Kotletten sowie an der Backe sind fast gar nicht ausgeprägt. (damit lebe ich aber gerne). Brusthaare sind auch nicht sooo extrem, womit ich eigentlich sehr glücklich bin.

Seit 1 Jahr habe ich manchmal (nicht stark und selten) ein Ziehen im linken Hoden. Aber hier kann ich nicht sagen ob es von Fin kommt das es erst seit einem Jahr eingetroffen ist. Das kommt evtl alle 3 Wochen einmal vor. Kann aber auch am extremen Kraftsport kommen.

Psyche: Bisher konnte ich mich mit meinen Bekanntschaften nicht beklagen. Hatte hübsche Freundinnen und kann mich durchsetzen. Aufgrund meiner Vergangenheit bin aber sensible, aber ich glaube nicht dass das von DHT-Hemmung kommt

Sonstiges: Ich mache sehr sehr viel Kraftsport und konnte auch hier sehr viel Muskelmasse antrainieren. Auch hier habe ich keine Einschränkung oder Verminderung meiner Leistung feststellen können oder gar im Muskelwachstum. Zwecks Threat Peniswachstum, was soll ich

hier sagen. Alles überdurchschnittlich gut

Wenn es gewünscht wird, dann kann ich gerne Bilder von meinem Haarstatus posten.

Grüsse
